

Zusammenfassend kann man sagen: Von seiner großen, rastlosen und erfolgreichen Arbeit durfte seine neue Heimatgemeinde Rorschach viele Früchte ernten.³⁸ Dies trifft aber auch auf seine alte badische Heimat in Oberachern zu, dessen Erbe zu pflegen auch die heutige Generation verpflichtet ist, so wie es der Oberacherer Bürgermeister Karl Huber am 15. August 1933 in seinem Schreiben an Friedrich Benz-Meisel versprach: „Ich habe den Benz-Brunnen in die Obhut der Gemeinde übernommen und versichere Ihnen, dass ich das Andenken an unseren hochgeschätzten Ehrenbürger getreulich verwalten werde, und dass der Name „Benz-Rorschach“ in den Annalen der Gemeinde Oberachern nie vergessen sein wird.“³⁹

Zum Abschluss noch ein Auszug aus dem Nachruf der Gemeinde Oberachern:⁴⁰ „Wenn das ostschweizerische Tagblatt in einem Nachruf diesen aufrechten Mann als arbeitsamen und bis in sein hohes Alter von 85 Jahren hinein im öffentlichen Leben sehr rege tätigen u. ehrenwerten schweizer Bürger würdigt, so ist es unsere Pflicht als Geburtsgemeinde des Verewigten, ehrfurchtsvoll dieses hervorragenden Kindes der Gemeinde Oberachern zu gedenken. Wie das Kind seine Mutter liebt und sich immer wieder an ihren Schoß zurücksehnt, so gedachte auch Friedrich Benz seiner Geburtsgemeinde, an der er mit großer Liebe hing und die diesem, ihrem fernen Sohne, so manches Große, Schöne und Edle verdanke. Eine innige Freundschaft verband den Dahingeschiedenen mit unserem Altbürgermeister Wilhelm Müller und dieser Freundschaft ist es mitzuverdanken, dass Oberachern Friedrich Benz nie vergessen wird. ... Uns Zurückgebliebenen aber soll der Verewigte in zweierlei Hinsicht nachahmenswertes Vorbild sein, in der rastlosen Tätigkeit im Dienste der Familie und des Volkes und in der Pflege edelster Nächstenliebe. Wenn wir dem Verstorbenen hierin nacheifern, dann werden wir Vollzieher seines größten und edelsten Vermächtnisses sein.“

Anmerkungen

- 1 Hauptquelle: Stadtarchiv Achern (StAA) G 05/15 (Oberachern): Löpfe-Benz, Ernst: Aus dem Leben von Herrn Fr. Benz-Meisel
- 2 Heft 4 der Schriftenreihe „...aus der Oberacherer Dorfgeschichte“, Heimat- und Verschönerungsverein Oberachern e. V., 2006; Beck, Eugen – Festschrift „900 Jahre Oberachern und Achern“, Gemeinde Oberachern und Stadt Achern, 1950, S. 58/59
- 3 Vgl. Fußnote 1
- 4 Vgl. Fußnote 1. Bei „Brauenburg“ handelt es sich wahrscheinlich um die Gemeinde Brannenburg am Inn in Oberbayern.
- 5 Stadtwiki Karlsruhe (<http://ka.stadtwiki.net>, 22.04.2011)